

Lensfield Cottage, Cambridge, 3 Jan. 1896.

Sehr geehrter Herr,

Ich schreibe Ihnen um mich aufrichtig für Ihre Veröffentlichung über eine neue Art von Strahlen bedanken, die ich heute mit der Morgenpost erhielt. I fand sie sehr interessant, und ich weiß nicht was ich über die Natur der Strahlen denken soll, denn so nennen Sie sie, auch wenn Sie sich davor hüten zu behaupten dass sie die gleichen Eigenschaften wie andere Strahlen besitzen.

Ich habe die Bezeichnung "Kathodenstrahlen" oft gesehen, aber bis vor kurzem war ich davon ausgegangen dass sie im übertragenen Sinne gemeint war. Es war mir nie in den Sinn gekommen dass jemand sie als wirkliche Strahlung, so wie Licht- oder Wärmestrahlung; also kleine Pakete von Wellen die sich im Äther fortbewegen, verstand. Ich dachte sie würden nur aus Gründen der Vereinfachung Strahlen genannt, da sie einigen der Eigenschaften von Strahlen oberflächlich ähneln. Aber ich nahm an, dass ein tatsächlicher Austausch von wägbaren Molekülen eine grundlegende Eigenschaft von ihnen sei. Aber vor nicht langer Zeit sagte mir Professor J. J. Johnson dass er glaube dass einige Physiker sie für richtige Strahlen halten. Ich weiß nicht was Ihre Meinung zu diesem Thema ist. Was auch immer man über die Natur der Kathodenstrahlen denkt, Ihre bemerkenswerten Experimente zeigen dass die Einflüsse die Sie studieren sich in ihren Eigenschaften ganz von den Kathodenstrahlen unterscheiden.

[p. 2]

Ich verbleibe mit Anerkennung für Ihre Studien

Ihr treuer,
G. G. Stokes

Professor W. C. Röntgen.

Herrn Professor W. C. Röntgen

Physikalisches Institut der Universität

Würzburg

Deutschland